



PRATIGI

Wiesenschwingel (2n)

Festuca pratensis Hudson

Die ertragsbetonte Sorte

Wissenswertes

Pratigi ist eine Wiesenschwingel Sorte bei welcher der Fokus v.a. auf den Ertrag und die Ausdauer gelegt wurde. Pratigi ist in der Schweiz aufgrund zu geringer Verdaulichkeit nicht auf der Liste der empfohlenen Sorten geführt, erhielt jedoch 2024 ihre Zulassung in Deutschland und Frankreich. Hier glänzte Pratigi mit höchstem Niveau in Ertrag (einzige Sorte mit Note 7 für Gesamtertrag in Deutschland) und Frühwuchs.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Ökotyp zweifach mit Zuchtmaterial Agroscope (Sorte Preval und ähnlich) rückgekreuzt

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2011 (FP1125) mit Samenernte auf 8 Klonnachkommenschaften aus einem Polycross mit 13 Komponenten

Literatur

Frick R., Suter D., Hirschi H.-U., 2019. Versuche mit Wiesenschwingel: zwei neue Sorten empfohlen. Agrarforschung Schweiz 10(7), 276-281

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Nicht auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen

Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

DEU, FRA

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2016-2018 (Suter et al. 2019)

	PRATIGI	Mittel
Ertrag	3.8	4.9
Güte, allg. Eindruck	3.3	3.8
Jugendentwicklung	3.3	3.6
Konkurrenzkraft	4.8	5.5
Ausdauer	4.3	5.0
Resistenz gegen Auswinterung	3.6	4.0
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.3	3.5
Verdauliche organische Substanz	7.0	4.3
Anbaueignung für höhere Lagen	4.1	4.1
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.3	4.4

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DEU), 2017-2018

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	diploid	2
2	Pflanze: vegetative Wuchsform (ohne Vernalisation)	mittel	5
4	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	hellgrün bis mittelgrün	4
6	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	gering	3
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	früh bis mittel	4
11	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel bis lang	6
12	Fahnenblatt: Breite	mittel	5